

Kreis Goslar Infoma und KDO kooperieren

[23.3.2011] Für den Kreis Goslar realisieren die Firma Infoma und die Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) das Liegenschafts- und Gebäude-Management auf Basis von newsystem kommunal mit Schnittstelle zur SAP-Software.

Die Firma Infoma und der IT-Dienstleister Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO) werden beim niedersächsischen Kreis Goslar (145.000 Einwohner) gemeinsam die Anbindung des Bausteins Liegenschafts- und Gebäude-Management von newsystem kommunal an das flächendeckend eingesetzte SAP-Finanzsystem realisieren. Die Projektleitung liegt bei der KDO, die auch für die Prozessanalyse, Einführungsberatung, Systemeinrichtung und Anwenderschulung verantwortlich zeichnet. Ausschlaggebend für die Auftragsvergabe war nach Angaben des Ulmer Unternehmens die Leistungsfähigkeit des Infoma-Produkts, das den Datenaustausch über standardisierte Schnittstellen erlaubt. Zudem habe die Kompetenz der beiden Anbieter beim Projekt-Management und auf dem Gebiet der Schnittstellen überzeugt. Die KDO betreut die Kommune bei verschiedenen Fachanwendungen. Das Liegenschafts- und Gebäude-Management soll ab Produktivsetzung 2012 ebenfalls im KDO-Rechenzentrum betrieben werden. (rt)

<http://www.landkreis-goslar.de>

<http://www.infoma.de>

<http://www.kdo.de>

Stichwörter: Kreis Goslar, Facility Management, Infoma, Kommunale Datenverarbeitung Oldenburg (KDO), newsystem kommunal, SAP

Quelle: www.kommune21.de